

Bürgermeister Dr. Storch eröffnet die 40. und damit letzte Ratssitzung der laufenden Wahlperiode und stellt fest, dass die Einladung ordnungsgemäß und fristgerecht ergangen ist.

Anschließend gratuliert er den RM Roger Kolf, Stefanie Kolf, Uwe Bellinghausen, Renate Kemmler, Sabine Sauer, Maria Miethke, Heinrich Euteneuer, Renate Schumacher, Gernot Mittermeier, Annik Klümper, Thomas Trendelkamp, Timo Utsch, Monika Ziegenhohn und Uwe Schmidt-Kroth zum Geburtstag.

Er stellt Frau Laura Thalmaier vor, die ihm Rahmen ihrer Ausbildung zum Gehobenen Dienst heute an der Ratssitzung teilnimmt.

Vor dem Einstieg in die Tagesordnung bittet der FDP-Fraktionsvorsitzende Utsch um eine Einfügung eines Tagesordnungspunktes „0“.

Im Namen der im Rat vertretenen Fraktionen richtet er das Wort an Bürgermeister Dr. Storch, der heute nach 16 Jahren in seiner letzten Ratssitzung den Vorsitz führt. Herr Utsch bedankt sich für die gute Zusammenarbeit und hält einen kurzen Rückblick. Insbesondere stellt er heraus, dass sich der Bürgermeister nie vor einen Karren habe spannen lassen und stets, auch über die Parteibrille hinaus, von seinem eigenen Standpunkt habe leiten lassen. Auch wenn man, durchaus auch fraktionsintern, so manchen Konflikt ausgetragen habe, sei es immer um die Sache gegangen. Einen großen Dank richtet er an den Bürgermeister für den langen Zeitraum im Rathaus und als Vorsitzender des Rates. Er und in darauffolgenden Grußworten die Fraktionsvorsitzenden Strausfeld, Zorlu, Scholz, Meeser und Moreira bedankten sich für die Zusammenarbeit und stellten insbesondere den stets verbindlichen und angenehmen Umgangston heraus, auch wenn in der Sache mitunter gestritten wurde. Das Zusammentragen der Kirmesgläser aus den zurückliegenden 16 Jahren habe leider nicht funktioniert, erklärt Herr Utsch. Daher überreicht er im Namen aller Fraktionen dem Bürgermeister einen Blumenstrauß, eine signierte Karte und eine Flasche Whisky, die, wie Herr Utsch herausstellte, mit 16 Jahre Reife der Amtszeit des Bürgermeisters entspricht.

Der Bürgermeister bedankte sich beim Rat für die überraschende Geste der Verabschiedung und die Zusammenarbeit. Diese habe ihm mit den Räten der verschiedenen Wahlperioden immer Freude bereitet, insbesondere mit dem Rat der zurückliegenden Wahlperiode.